

*Aarau, 12. Juli 2006*

*Communiqué*

### **AIHK für einen zügigen Abschluss der Steuer- gesetzrevision und eine rasche Umsetzung**

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) hat sich von Beginn weg für eine ausgewogene Revision des Steuergesetzes eingesetzt. Natürliche und juristische Personen sollen von markanten steuerlichen Entlastungen profitieren können. Im Vordergrund steht für die AIHK dabei die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Aargau. Durch eine rasche und deutliche Senkung von Kapital- und Gewinnsteuern sowie eine Reduktion der Doppelbelastung von Dividenden kann sich der Kanton Aargau im interkantonalen Vergleich deutlich verbessern. Ziel ist ein Podestplatz bei der steuerlichen Belastung juristischer Personen unter Ausklammerung der «Exoten». Vom daraus resultierenden Wachstum profitiert unsere ganze Volkswirtschaft.

Die Beschlüsse der grossrätlichen Kommission im Hinblick auf die zweite Lesung gehen in die richtige Richtung. Im Bereich der Unternehmensbesteuerung erfüllen sie die Erwartungen der Wirtschaft allerdings nur knapp. Die AIHK bedauert es deshalb, dass sich der Regierungsrat gerade bei der Gewinnbesteuerung nicht mit den Beschlüssen der Kommission einverstanden erklären konnte. Mit Blick auf die in den übrigen Punkten erfreulicherweise breite Übereinstimmung zwischen Kommission und Regierungsrat ist die AIHK trotzdem vorsichtig optimistisch. Ein referendumstauglicher Kompromiss scheint nun erreichbar zu sein. Diese Chance darf am 22. August 2006 nicht vertan werden! Damit könnte die äusserst wichtige steuerliche Entlastung ab 2007 etappenweise umgesetzt werden.

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Peter Lüscher, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AIHK*

*E-Mail: [peter.luescher@aihk.ch](mailto:peter.luescher@aihk.ch)*

*Tel. direkt: 062 837 18 01*